SICHERHEITSTIPP

BEVÖLKERUNGS SCHUTZ BURGENLAND
Katastrophen- und Zivilschutzverband

Was ist erlaubt, was ist verboten:

DROHNEN – GEFAHR FÜR EINSATZKRÄFTE

Drohnen sind zu beliebten Freizeitgeräten geworden und ermöglichen interessante und spektakuläre Foto- und Videoaufnahmen. Werden sie jedoch an der falschen Stelle eingesetzt, können sie Rettungs-, Feuerwehr- und Polizeieinsätze erheblich behindern und Menschenleben gefährden. Außerdem können sich Mitmenschen durch fliegende Drohnen gestört fühlen. Deshalb gelten klare Regeln für den sicheren Betrieb.

Unsere Do´s für Sie - das sollten Sie beachten:

- ☑ **Abstand zu Einsatzstellen halten**
  Fliegen Sie niemals mit einer Drohne über oder in der Nähe von Feuerwehr-, Rettungs- oder Polizeieinsätzen. Einsatzkräfte benötigen einen ungestörten Luftraum.

- ☑ **Vorschriften beachten**
  Informieren Sie sich vor jedem Flug über die geltenden Bestimmungen und mögliche Flugverbotszonen. Halten Sie die vorgeschriebenen Sicherheitsabstände ein.

- ☑ **Sichtkontakt behalten**
  Steuern Sie Ihre Drohne stets innerhalb der direkten Sichtweite und achten Sie auf andere Luftverkehrsteilnehmer.

- ☑ **Privatsphäre respektieren**
  Filmen oder fotografieren Sie keine Unfall- oder Einsatzstellen. Schützen Sie die Privatsphäre betroffener Personen.

Unsere Don´ts für Sie - das sollten Sie vermeiden:

- ☒ **Keine Flüge in Nähe von Hubschrauberlandeplätzen, Spitälern oder Einsatzorten**
  Drohnen können den Einsatz von Rettungshubschraubern verhindern oder verzögern oder im schlimmsten Fall Unfälle hervorrufen.
- ☒ **Keine Behinderung von Einsatzkräften**
  Jede Ablenkung oder Verzögerung kann wertvolle Zeit kosten und Menschen gefährden.
- ☒ **Keine riskanten oder verbotenen Flüge**
  Verstöße gegen die Drohnenvorschriften können hohe Geldstrafen und weitere rechtliche Folgen nach sich ziehen.

Gut zu wissen

Bereits eine einzelne Drohne kann dazu führen, dass ein Rettungshubschrauber nicht landen oder starten kann. In solchen Fällen müssen Einsätze unterbrochen oder verzögert werden – mit möglicherweise schwerwiegenden Folgen für Verletzte und Einsatzkräfte.

Unser Tipp

Sie müssen nicht auf Ihr Drohnenvergnügen verzichten - **wer Drohnen verantwortungsvoll nutzt, schützt Menschenleben.** Halten Sie sich an die geltenden Vorschriften und geben Sie Einsatzkräften den Freiraum, den sie für ihre wichtige Arbeit benötigen. Freier Luftraum kann Leben retten!

Weitere Sicherheitstipps erhalten Sie unter

BEVÖLKERUNGS SCHUTZ BURGENLAND
Katastrophen- und Zivilschutzverband
7000 Eisenstadt, Hartlsteig 2
Tel.: 02682/63620
office@bzsv.at, www.bzsv.at
zivilschutzverband-burgenland
bevoelkerungsschutz.burgenland